

SOFTWARE FÜR KONSERVEN- AUTOKLAVEN

SWTERRA

ERMÖGLICHT DIE
VISUALISIERUNG, ANALYSE,
DOKUMENTATION UND
DEN AUSDRUCK DES
STERILISATIONSZYKLUS

ZUBEHÖR



Software für autoklaven für konserven



ANWENDUNG

+ **ERMÖGLICHT DIE KONTROLLE UND ANALYSE DER IM AUTOKLAVEN ABLAUFENDEN THERMISCHEN PROZESSE.**

Eigenschaften

- Es ermöglicht eine tiefgreifende Analyse der Daten für jeden Zyklus.
- Intuitive Visualisierung der Informationen über die im Autoklaven durchgeführten Zyklen: Chargenprotokoll, Zyklusergebnis, Sondentemperatur, Druck, Seriennummer, Autoklavenmodell, Fehler usw.
- Der Zugang zur Software ist durch einen Benutzernamen und ein Passwort geschützt.
- Die verfügbaren Sprachen sind: Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch.
- Der Export der Speicherzyklen des Autoklaven ist verschlüsselt (.DAT-Datei).

Funktionsweise

- Nach der Installation* ermöglicht es die Echtzeit- und nachträgliche Visualisierung der Werte mittels eines USB-Sticks mit den Daten der einzelnen Zyklen, die in den TERRA Food-Tech® Autoklaven durchgeführt wurden.
- Auf der folgenden Seite finden Sie alle Optionen, die diese Software bietet.

*Befolgen Sie für die Installation die Schritte, die in der speziellen Anleitung für dieses Zubehör angegeben sind.

Im Lieferumfang enthalten:

- 1 Ethernet-Kabel, 1,8 m Länge.
- 1 USB-Stick inklusive Software*.
- 1 Ethernet- und USB-Adapter.

*Für die Verwendung von SWTERRA ist ein Windows-Betriebssystem erforderlich.



Anzeige der daten auf dem bildschirm

Als Tabellenkalkulation exportieren PDF drucken

Temperatur der Kammersonde TEMP. CAM 16,76
 Druck PRES 1 0,15
 Temperatur der Kernsonde TEMP. COR 24,35
 Temperatur zusätzliche Kernsonde TEMP. AUX

1 CFS-110V
 2 S/N:42273
 3 23 OCTOPUS SPREAD
 4 P6
 5 118,0 °C
 6 0,5 bar
 7 F: 8,0 min
 8 Sterilization: Positive
 9 Time: 01:36:44

1. Modell des Autoklaven
 2. Seriennummer
 3. Chargennummer gefolgt vom Programmnamen
 4. Programm-Nummer
 5. Temperatur
 6. Gegendruck
 7. Ausgewählter F₀-Wert
 8. Zyklus-Ergebnis
 9. Gesamte Zykluszeit

READING

11/04/2022 14:36:36 11/04/2022 14:47:36 11/04/2022 14:59:36 11/04/2022 15:11:36 11/04/2022 15:23:36 11/04/2022 15:35:36 11/04/2022 15:47:36 11/04/2022 15:59:36 11/04/2022 16:09:36

terra

Detailierte Anzeige der Zyklusdaten

- Die Daten werden direkt auf einen USB-Stick exportiert, der an den USB-Anschluss des Autoklaven angeschlossen ist. Der Autoklav speichert bis zu ca. 200 Zyklen, wobei ältere Zyklen je nach Gebrauch durch neue Zyklen ersetzt werden.
- Sobald die Daten auf dem USB-Stick gespeichert sind, schließen Sie ihn an einen Computer an. Die Erfassung erfolgt im .DAT-Format. Importieren Sie dann mit der Software die DAT-Dateien.

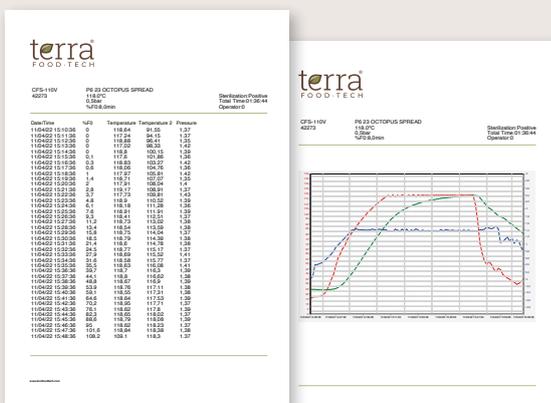
Sobald die Datensätze in der Software angezeigt wurden, gibt es zwei Möglichkeiten, die Daten durch die Erstellung von Berichten zu extrahieren:

A.

Erstellung von Berichten im .PDF-Format

Erzeugt eine Datei, bei der das Zeitintervall* dem im Autoklaven eingestellten entspricht. Diese Berichte enthalten die folgenden Informationen:

1. Modell und Seriennummer des Autoklaven
2. Name und Nummer des ausgewählten Programms
3. Chargennummer
4. Programmierte Referenztemperatur.
5. Programmierter Gegendruckwert.
6. Programmierte F_0/P_0 -Zielwerte.
7. Zyklus-Ergebnis.
8. Gesamtdauer.
9. Name des Benutzers, der das Programm ausgeführt hat.
10. Datum und Uhrzeit.
11. Entwicklung der erreichten F_0/P_0 -Werte.
12. Entwicklung der Kammertemperatur.
13. Temperaturentwicklung in der Haupt-Kernsonde.
14. Temperaturentwicklung in der zusätzlichen Kernsonde (falls vorhanden).
15. Zyklus-Diagramm.
16. Entwicklung des Kammerdrucks.

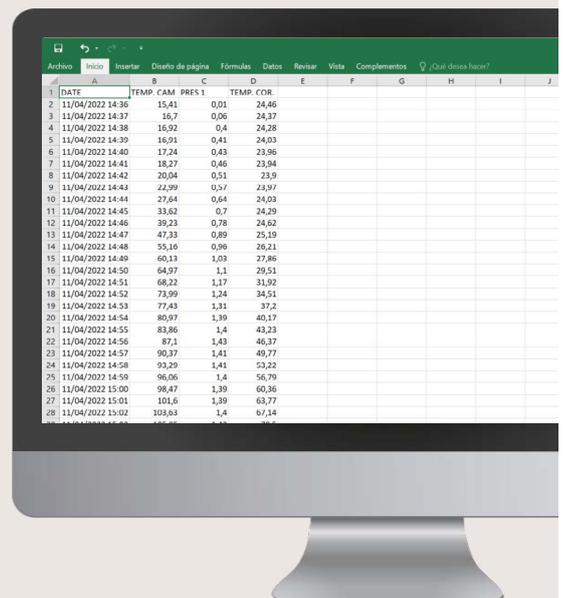


B.

Erstellung von Berichten im .CSV-Format

Es wird ein Bericht erstellt, der mit Excel oder einer vergleichbaren Software geöffnet werden kann. Dies ist eine Datei, die zur Verarbeitung von Zyklusdaten verwendet wird. Es ist möglich, das gewünschte Zeitintervall* (zwischen 1 und 99 Sekunden) beim Exportieren einzustellen. Diese Datei enthält die folgenden Informationen:

1. Datum und Uhrzeit.
2. Entwicklung der Kammertemperatur.
3. Entwicklung des Kammerdrucks.
4. Temperaturentwicklung in der Haupt-Kernsonde.
5. Temperaturentwicklung in der zusätzlichen Kernsonde (falls vorhanden).



*Das Zeitintervall der Datenerfassung für jeden Bericht kann vom Benutzer im Autoklaven auf mindestens 1 Sekunde eingestellt werden. Anschließend kann auch die angezeigte Zeitskala für jeden Bericht im Falle der Erstellung von CSV-Berichten angepasst werden. Wenn Sie einen PDF-Bericht erstellen, ist das Intervall dasjenige, das im Autoklaven konfiguriert wurde.

Visualisierung in Echtzeit

- Um die Entwicklung eines Zyklus in Echtzeit in der Software zu visualisieren, müssen der USB-Ethernet-Adapter, das Ethernet-Kabel und das Kabel zum Computer an den USB-Ausgang des Autoklaven angeschlossen werden.
- Zusätzlich zur Anzeige des Zyklus in Echtzeit wird am Ende des Zyklus eine detaillierte Datei erstellt, die mehrere Daten aus dem Autoklaven speichert (.LOG) und mit der Software wieder geöffnet werden kann. Diese Datei wird hauptsächlich vom TERRA Food-Tech® Service für die Fehlersuche verwendet. Es wird von fortgeschrittenen Benutzern auch als Analysetool verwendet.

